

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Studierende,

Sie haben im SoSe 2021 an der Vorlesung »Bildung und Kultur – Eine kulturhistorische Einführung in die Bildungstheorie« (oder möglicherweise bereits an einer früheren Vorlesung des Moduls »Allgemeine Erziehungswissenschaft«) teilgenommen und die Vorleistung für die Klausur in Form eines Seminars im Modul erbracht.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis bezüglich der schwierigen Klausursituation und -organisation in diesem Semester. Nachfolgend wollen wir Ihnen die aktuellen Informationen für den Prüfungstermin am **27.9.2021** mitteilen.

Den geltenden Durchführungsbestimmungen für Präsenzprüfungen der Universität Rostock zufolge ist es möglich, die Räume im sogenannten Schachbrettmuster und nach der 3-g-Regel zu belegen. Das bedeutet, dass alle angemeldeten Studierenden die Klausur **um 15.30 Uhr in zwei bzw. drei Räumen (Ulmencampus: Audimax, Arno-Esch-Hörsaal 1 sowie, wenn nötig, HS 323)** schreiben können. **Erscheinen Sie bitte dringend mindestens 30min vor Klausurbeginn. Der Einlass wird Zeit benötigen.** Wir halten verschiedene Klausurversionen (Gruppe A und Gruppe B) vor. Sollten Sie aus dringenden Gründen zu diesem Zeitpunkt verhindert sein, melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Studienganges bei Dr. Langfeld (andreas.langfeld@uni-rostock.de), um eine Ausweichregelung im Einzelfall zu treffen.

Zum **Audimax** begeben sich bitte die Studierenden mit den Anfangsbuchstaben **A–P** Ihres Nachnamens,
im **Arno-Esch-Hörsaal 1** schreiben die Studierenden, deren Nachname mit den Buchstaben **R–Z** beginnt.

Für den Zugang zum Prüfungsraum werden wir Sie bitten, Ihren Immunitätsstatus mitzuteilen und entweder ein gültiges Impfzertifikat, den Nachweis der Genesung oder einen geltenden negativen Corona-Test vorzuzeigen, um die Kommiliton*innen und die Prüfer*innen, die sich gemeinsam im Hörsaal befinden, nicht zu gefährden. Bitte beachten Sie auch die untenstehenden Hygieneregeln sowie die aktuelle Hochschul-Corona-Verordnung MV (diese finden Sie auf der Startseite der Universität). Es sei auch erneut auf die Möglichkeit eines anerkannten Rücktritts von der Prüfung verwiesen.

Hygieneregeln:

- In den Gebäuden besteht **Masken- und Abstandspflicht**. Nach aktuellen Vorgaben muss die Maske auch während der Prüfung getragen werden. Die Abstandsregelungen müssen zwingend eingehalten werden. **Gruppenbildungen am Einlass sind zu vermeiden**. Ein Lichtbild- bzw. der Studierendenausweis werden beim Einlass unaufgefordert vorgezeigt, der Titel des absolvierten Seminars bzw. der Dozentennamen bereitgehalten. Der Klausurzutritt erfolgt nach Abgleich der Zulassungslisten der Prüfungsämter. Zur Unterschrift auf dem Klausuranmeldebogen wird ein **eigener Kugelschreiber** verwendet. Die markierten Prüfungsplätze werden unmittelbar nach persönlicher Anmeldung zugewiesen und sind zügig zu besetzen.
- Vorgehalten werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel, die eigenverantwortlich zu nutzen sind. Studierende werden gebeten, die Sanitärräume möglichst im Vorfeld der Prüfung zu nutzen – zeitgleich darf immer nur 1 Person pro Sanitärraum anwesend sein. Während der Klausurzeit ist der Toilettengang nur in dringlichen Ausnahmen gestattet.

- Alle Studierenden verbleiben bis zum Ende der 90-minütigen Klausur im Prüfungsraum. Die (vollständige!) Abgabe aller Klausurbögen und der Ausgang erfolgen geordnet nach Sitzreihen. Alle Studierenden verlassen das Gebäude unmittelbar nach Abschluss der Klausur.
- Zutritt zum Gebäude/Prüfungsraum hat nur zu erhalten, wer eine (am Eingang vorliegende) Erklärung unterschreibt, nach eigenem Empfinden gesund zu sein und **keine Symptome für einen Atemwegsinfekt oder Corona** aufzuweisen (z.B. Husten, Halsschmerzen, Fieber, Durchfall, plötzlicher Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns).
- Bitte befolgen Sie die in den Räumen ausgehängten Hinweisschilder sowie die Anweisungen des Aufsichtspersonals.

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine erfolgreiche Vorbereitung,

Dorothea Meier, Andreas Langfeld